

WOMEN DELIVER

23.09.2024 - 17:49 Uhr

Gipfel über die Zukunft von wem? Mädchen haben die Antworten: Führungspersönlichkeiten müssen zuhören

New York (ots/PRNewswire) -

Junge Aktivistinnen starten „What Girls Want“ und fordern, dass die Staats- und Regierungschefs der Welt Mädchen in den Mittelpunkt des Gipfels der Zukunft stellen

Heute versammelten sich in New York mehr als 50 junge Frauen aus aller Welt – darunter die Nobelpreisträgerin Malala Yousafzai – um die Regierung dafür zur Rechenschaft zu ziehen, dass sie es versäumt hat, Mädchen und jungen Frauen auf dem bevorstehenden „[Summit of the Future](#)“ eine höhere Priorität einzuräumen. Die Gruppe wird von einer Koalition aus auf Mädchen ausgerichteten gemeinnützigen Organisationen, Institutionen und Fonds unterstützt, die die Forderungen von Mädchen auf www.whatgirlswant.com zusammengefasst haben.

Bei einer Demonstration in der Nähe der UN, bei der lebensgroße Puppen von Weltführern ironisch als „Expertinnen“ verkleidet waren, überbrachten die Aktivistinnen eine starke Botschaft: Die Staats- und Regierungschefs sind nicht die Experten dafür, was Mädchen sich für ihre Zukunft wünschen, sondern die Mädchen selbst.

Eylül Erçin, 19, aus der Türkei, sagte: „Die Zeit, in der Mädchen und junge Frauen nur als Anhängsel behandelt wurden, ist vorbei. Die führenden Politiker müssen uns in die Gestaltung dieser Prozesse einbeziehen und sicherstellen, dass unsere Prioritäten in die Gestaltung der Zukunft, die wir erben werden, einbezogen werden. Alles andere ist inakzeptabel.“

Bei der heutigen Veranstaltung geht es um mehr als das Aufzeigen eines Prozessfehlers. Mädchen aus aller Welt haben diese Woche einen zukunftsweisenden Aufruf zum Handeln abgegeben. Sie erwarten, dass Regierungen, Institutionen und führende Persönlichkeiten der Gesellschaft sich engagieren und eine gerechtere Zukunft gestalten.

Zusammen mit anderen Aktivisten sagte Malala: „Selbst mit 27 weiß ich es besser, als anzunehmen, dass ich am besten verstehe, was Mädchen wollen. Überall, wo ich hinkomme, sind die Mädchen eifrig dabei, ihre Visionen für ihre Zukunft mitzuteilen. Als Erwachsene ist es unsere Aufgabe, ihnen zuzuhören, ihre Arbeit zu unterstützen und ihrer Führung zu folgen. Es ist noch nicht zu spät für die führenden Politiker der Welt, sich für Mädchen einzusetzen. Sie können damit beginnen, ihre Forderungen bei den morgigen abschließenden Beratungen des Gipfels zu priorisieren und Ressourcen zu investieren, um ihren Worten Taten folgen zu lassen.“

[Die Beweise sind eindeutig](#): Investitionen in Mädchen und die Durchsetzung ihrer Rechte verändern Volkswirtschaften, Gesellschaften und die Umwelt, fördern die Nachhaltigkeitsziele und schaffen eine Zukunft, die Mädchen verdienen.

Informationen zu *WhatGirls Want*

Diese Initiative wurde in Zusammenarbeit mit Organisationen, Institutionen, Geldgebern und Verbündeten ins Leben gerufen, die sich für Mädchen einsetzen. Grundlage der Kampagne ist die Zusammenstellung von Erkenntnissen, Daten und Geschichten aus über 20 öffentlichen Konsultationen mit Mädchen und jungen Frauen in den letzten zehn Jahren, angetrieben von dem gemeinsamen Wunsch, die Forderungen von Mädchen in Bereichen zu berücksichtigen, in denen sie ignoriert werden.

whatgirlswantpress@gmail.com

nate.powers@edelman.com

Kontakt:

:

whatgirlswantpress@gmail.comnate.powers@edelman.comLogo -

https://mma.prnewswire.com/media/2384993/Women_Deliver_Logo.jpg

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/gipfel-uber-die-zukunft-von-wem-madchen-haben-die-antworten-fuhrungspersoenlichkeiten-muessen-zuhoren-302255807.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019936/100923333> abgerufen werden.